

Geschäftsführung:  
Fachdienst Schule und Sport

## **NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kuratoriums Zeppelin-Gymnasium**

**am 16.12.2021**

**in der Aula des Zeppelin-Gymnasiums, Staberger Str. 10**

### **Anwesend:**

#### **Vorsitz:**

Ratsherr Ralf Schwarzkopf MdL, MdL	CDU	
-		
Ratsherr Oliver Fröhling	CDU	Vertreter für Ratsherrn Jens Holzrichter

#### **Kuratoriumsmitglieder:**

Ratsfrau Karin Hertes	SPD
Herr René Jaques	Fraktionslos
Ratsherr Andreas Stach	Bündnis 90/ Die Grünen
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD
Bürgermeister Sebastian Wagemeyer	
Frau Katharina Thimm	Fraktionslos

#### **Verwaltung:**

Erster Beigeordneter Fabian Kessler  
Herr Matthias Reuver  
Beigeordneter und Stadtkämmerer Sven Haarhaus  
Frau Kerstin Kotziers

#### **Schriftführung:**

Frau Andrea Schmermbeck

### **Abwesend:**

#### **Kuratoriumsmitglieder:**

Erster Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß	CDU
Ratsherr Jens Holzrichter	FDP
Herr Dr. Christof Grote	Fraktionslos

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:47 Uhr

## **1. Öffentliche Fragestunde**

---

Keine.

## **2. Beratung des Haushalts 2022**

---

Vorsitzender Ratsherr Schwarzkopf weist auf die zu dem Tagesordnungspunkt versandten Unterlagen (Änderungslisten zum Verwaltungsentwurf des Haushaltsplanes 2022 und Maßnahmenliste der ZGW über bauliche Maßnahmen an Schulen 2022 sowie auf die geplante Verwendung der Schulpauschale, somit Seiten 548 bis 552 des Verwaltungsentwurfs zum Haushalt 2022) hin.

Anschließend ruft er die Seiten 369 und 370 des Verwaltungsentwurfs zum Haushaltsplan 2022 auf und fragt, ob es seitens der Kuratoriumsmitglieder Fragen dazu gebe.

Ratsherr Stach fragt nach den Hintergründen bei den Sachkonten 4148210 „Zuwendung von der ev. Kirche“ mit einem Haushaltsansatz in Höhe von 100,00 € und 5471000 „Aufwand aus Anlagenabgängen“ mit einem Haushaltsansatz in Höhe von 5,00 €.

Zunächst antwortet Frau Kotziers, dass es sich bei dem Sachkonto 4148210 um eine Spende der ev. Kirche in Höhe von 100,00 € handelt, die seitens des Zeppelin-Gymnasiums dafür verwendet werde, um Materialien für den Religionsunterricht anzuschaffen. Herr Haarhaus erläutert den Mitgliedern des Kuratoriums, dass das Sachkonto 5471000 Aufwendungen betreffe, die durch Verkauf oder alternativ durch Abschreibungen von Gegenständen entstehen. Im Falle des Zeppelin-Gymnasiums werden voraussichtlich im Haushaltsjahr 2022 fünf Gegenstände à 1,00 € ausgebucht.

Vorsitzender Ratsherr Schwarzkopf bittet um Abstimmung über das Produkt des Zeppelin-Gymnasiums, somit Seiten 369 und 370 des Verwaltungsentwurfs des Haushalts 2022, einschließlich der vorliegenden Änderung für das Produkt des Zeppelin-Gymnasiums.

### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

## **3. Bericht der Schulleitung über die aktuelle Schulsituation (Mündlicher Bericht)**

---

Herr Jacques berichtet den Mitgliedern des Kuratoriums über das Schulgebäude und deren Infrastruktur, die Personalsituation und die pädagogische Entwicklung des Zeppelin-Gymnasiums.

*Der entsprechende Bericht ist über den Internetauftritt der Stadt Lüdenscheid als Anlage zu TOP 3 der Niederschrift der Sitzung des Kuratoriums Zeppelin-Gymnasium vom 16.12.2021 einsehbar. Eine Versendung in Papierform erfolgt nicht.*

Vorsitzender Ratsherr Schwarzkopf fragt, wie der aktuelle Lernstand der Schülerschaft sei. Herr Jacques berichtet, dass der Start sehr schwierig gewesen sei und durchaus Defizite vorhanden seien. Jedoch sei die Bereitschaft seitens der Schüler\*innen und der Eltern sehr hoch, um diese Defizite abzubauen. Er erwähnt auch, dass das Lehrerkollegium die Anforderungen aufgrund der Corona-Pandemie nicht reduziert habe und es schon einer gewissen Kraftanstrengung seitens der Lehrkräfte bedürfe. Auch die Schüler\*innen müssten sich nach dem Distanzunterricht erst mal wieder eine Lernhaltung aneignen und in den unteren Klassen merke man die fehlende Sozialisierung.

Ratsherr Stach fragt in Bezug auf die beabsichtigte Einführung des digitalen Klassenbuchs, ob dann beispielsweise Fehlzeiten oder gar Tadeleinträge für alle einsehbar seien. Herr Jacques antwortet, dass dies natürlich nicht so sein werde, da es sich um sensible personenbezogene Daten handle und daher entsprechende Rechthierarchien eingezogen werden.

Herr Reuver berichtet, dass der momentane Mensabetrieb keine Dauerlösung werden solle. Die Verwaltung sei in Gesprächen mit verschiedenen möglichen Trägern der Mittagsbetreuung.

Frau Thimm findet es erwähnenswert, wie viel die Lehrkräfte zusätzlich leisten und lobenswert, dass es gemeinsam durch die Bereitschaft des Kollegiums und durch kostspielige Fortbildungen gelungen sei, das Lerncoaching anbieten zu können. Den Unterrichtsausfall im Fach Religion bedauert sie.

Auf die Frage des Vorsitzenden Ratsherrn Schwarzkopf, welche Fächer vom Unterrichtsausfall betroffen seien und ob der Ausfall gleichmäßig auf die Fächer verteilt werde, antwortet Herr Jacques, dass der Unterrichtsausfall die Fächer Religion, Sport, Erdkunde, Biologie, Musik und Kunst betreffe. Er lege Wert darauf, dass in den Hauptfächern kein Unterrichtsausfall stattfinde. Dieses Vorgehen werde auch von der Bezirksregierung mitgetragen.

Herr Reuver berichtet, dass die Verwaltung im Zuge des Förderprogramms DigitalPakt Schule den Bewilligungsbescheid erhalten habe und so die strukturierte Verkabelung des Zeppelin-Gymnasiums, des Geschwister-Scholl-Gymnasiums, der Richard-Schirrmann-Realschule und der Adolf-Reichwein-Gesamtschule ausgeschrieben werden könne.

Herr Jacques erwähnt in diesem Zusammenhang, dass der Stelleninhaber im Fachdienst Schule und Sport, der seitens der Verwaltung u. a. für die Lösung von schulischen IT-Problemen eingestellt wurde, ein Glücksgriff sei und er dankbar dafür sei, da auftretende IT-Probleme schnell gelöst würden.

#### **4. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

##### **4.1. Bekanntgaben**

---

Keine.

##### **4.2. Beantwortung von Anfragen**

---

Keine.

### **4.3. Anfragen**

---

#### **4.3.1. Gebäude Staberger Straße 4 (alte Villa)**

---

Vorsitzender Ratsherr Schwarzkopf fragt an, ob die Verwaltung bereits Pläne habe, wie das Gebäude Staberger Straße 4 (alte Villa) zukünftig genutzt werden solle.

Herr Reuver antwortet, dass im Hinblick auf die Schulentwicklungsplanung der Gymnasien beabsichtigt sei, das Gebäude einer gemeinsamen schulischen Nutzung durch das Zeppelin-Gymnasium und das Geschwister-Scholl-Gymnasium zuzuführen. Dazu sei die Verwaltung bereits mit beiden Gymnasien im Gespräch und es könne sich vorgestellt werden, dass dort Räume für die Koordinatoren\*innen der einzelnen Jahrgangsstufen und für die Studien- und Berufsberatung entstehen könnten. Finanziert solle die Ausstattung aus Mitteln, die das Land NRW den Kommunen wegen der Rückkehr zu G9 bereitstelle und die im Jahr 2022 fließen werden.

gez. Ralf Schwarzkopf

gez. Schmermbeck

---

Vorsitzender

---

Schriftführerin